

presse

AG Ernährung und Landwirtschaft

Gesunde Ernährung will gelernt sein

Jeannine Pflugradt, zuständige Berichterstatterin:

Der Deutsche Bundestag wird heute das Schulprogrammgesetz zur Abgabe von Obst, Gemüse und Milch an Schulen und Kindertagesstätten verabschieden. Die Europäische Union investiert insgesamt rund 250 Millionen Euro in allen teilnehmenden Mitgliedsstaaten. Ziel ist es, Kindern und Schülern ausgewogenes Ernährungsverhalten naheulegen und sie für landwirtschaftliche Prozesse zu sensibilisieren.

"Die SPD-Bundestagsfraktion setzt sich vehement dafür ein, dass jedes Kind und jeder Jugendliche unabhängig der sozialen Herkunft in Deutschland, einen Zugang zu einer ausgewogenen Ernährung bekommt.

Daher unterstützt die SPD-Bundestagsfraktion die Umsetzung von Programmen der Europäischen Union zur ausgewogeneren Ernährung an Schulen in den Mitgliedsstaaten. Neben dem Angebot von Obst, Gemüse und Milch spielen die begleitenden pädagogischen Maßnahmen eine bedeutende Rolle. Kinder können dabei lernen, woher die Nahrung kommt, die gerade verzehrt wird, wie sie produziert wird, und wie sie am Ende im Supermarkt verkauft wird.

Zum Schuljahr 2017/18 stehen für Deutschland dafür rund 29 Millionen Euro aus Brüssel bereit. Das neue Landwirtschaftserzeugnisse-Schulprogrammgesetz wird noch in diesem Jahr in Kraft treten, damit den interessierten Bundesländern eine rechtliche Grundlage für die Planungen und Meldungen bezüglich der Teilnahme geschaffen wird."